



## Kinderliturgienewsletter

### 26. Dezember 2021: 1. Sonntag nach Weihnachten/ Fest der Heiligen Familie Lesejahr C

Am Sonntag nach Weihnachten feiern wir das Fest der Heiligen Familie. Im Evangelium springen wir einige Jahre weiter und hören heute vom jugendlichen Jesus, der in Jerusalem seinen Eltern abhanden gekommen ist. Maria und Josef finden ihren Sohn wieder, im Tempel, mitten unter Religionsgelehrten— interessiert zuhörend, Fragen stellend, von Gott erzählend. Auf den Hinweis, dass seine Eltern ziemlich Angst um ihn gehabt hätten, antwortet er wie selbstverständlich: „Ich war doch hier, im Haus Gottes, meines Vaters—wieso war euch das denn nicht klar?“ Er ist der Sohn Gottes und offenbart das auch. Die Bibelstelle stellt im Lukasevangelium eine Verbindung zwischen Kindheit Jesu und öffentlichem Wirken her. Mehr hören wir nicht aus seiner Kindheit und Jugend.

In der Lesung aus dem Johannesbrief wird deutlich gesagt: Auch wir sind Kinder Gottes. Wir alle sind Teil der großen christlichen Familie, Schwestern und Brüder von Jesus.



#### Liedvorschlag

**Du bist ein Geschenk des Himmels**, Ich du Gott (90 neue geistliche Lieder von Alfred Hochedlinger), Nr. 19

Text und Musik: Alfred Hochedlinger

Dieses Lied kann man mit den Kindern einstimmig singen. Es ist eher für ältere Kinder geeignet, da der Tonumfang schon größer ist. Eine mehrstimmige Aufnahme gibt es hier: [https://www.youtube.com/watch?v=W\\_tuniNUFKw](https://www.youtube.com/watch?v=W_tuniNUFKw)

Das Liederbuch „Ich Du Gott 2“ kann man hier bestellen: [https://hochedlinger.info/shop/product\\_info.php?info=p149\\_ich-du-gott-1---liederbuch.html](https://hochedlinger.info/shop/product_info.php?info=p149_ich-du-gott-1---liederbuch.html)



#### Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Vorschläge aus der Liturgiebörsen Vorarlberg: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/liturgieboerse/artikel/familiengottesdienste#fest-der-heiligen-familie>

Vorschlag für eine Feier in der Familie: <https://katholisch-bibi.de/wp-content/uploads/2020/12/Familiensegnung.pdf>

Vorschlag für einen Gottesdienst zuhause: [https://www.kinderpastoral.de/fileadmin/5\\_lp/as42\\_lp\\_Kinderpastoral/Kindergottesdienst/Kindergottesdienst\\_dahoam/Fest\\_der\\_Heiligen\\_Familie.pdf](https://www.kinderpastoral.de/fileadmin/5_lp/as42_lp_Kinderpastoral/Kindergottesdienst/Kindergottesdienst_dahoam/Fest_der_Heiligen_Familie.pdf)



26. Dezember 2021: 1. Sonntag  
nach Weihnachten Jahreskreis C

Lukas 2,41-52

Jesus ist verschwunden.

Als Jesus lebte, war Jerusalem die wichtigste Stadt zum Beten. Weil in Jerusalem ein großer Tempel stand. Der Tempel ist zum Beten. Im Tempel kann man auch über Gott diskutieren.

Alle Leute gingen regelmäßig nach Jerusalem zum Beten.

Die Eltern von Jesus gingen auch nach Jerusalem zum Beten.

Jesus ging mit den Eltern mit.

Einmal ging die Familie von Jesus wieder nach Jerusalem zum Beten.

Jesus war 12 Jahre alt.

Viele Verwandte und Bekannte gingen mit der Familie von Jesus mit.

Das Beten dauerte einige Tage.

Danach gingen alle wieder nach Hause.

Nur Jesus nicht.

Aber das merkte keiner.

Maria und Josef dachten, dass Jesus bei den Verwandten mitgeht.

Am Abend konnten Maria und Josef Jesus nicht finden.

Jesus war nicht bei den Verwandten.

Und nicht bei den Bekannten.

Jesus war verschwunden.

Maria und Josef bekamen Angst.

Niemand konnte sagen, wo Jesus ist.

Maria und Josef gingen wieder nach Jerusalem zurück.

In Jerusalem suchten Maria und Josef 3 Tage lang nach Jesus.

Endlich fanden sie Jesus.

Jesus saß im Tempel.

Jesus saß bei den Religions-gelehrten.

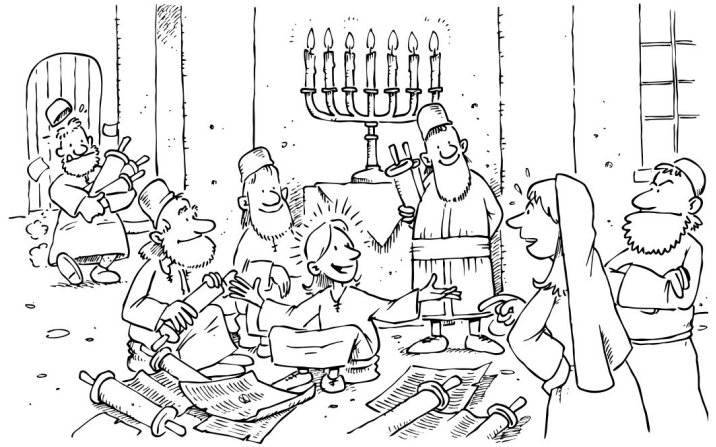
Jesus hörte den Religions-gelehrten zu.

Und stellte viele Fragen.

Und erzählte von Gott.

Die Religions-gelehrten staunten über Jesus.

Weil Jesus so viel über Gott wusste.



Quelle: www.familien24.de - Ausmalbild zum 1. Sonntag in der Weihnachtsoktav - Fest der Hl. Familie - im Jahreskreis C / 18. 2. 41 - 52

Maria und Josef waren entsetzt, als sie Jesus sahen.

Maria und Josef sagten:

Kind.

Was hast du gemacht?

Wir haben solche Angst gehabt.

Wir haben dich die ganze Zeit gesucht.

Jesus sagte:

Warum habt ihr mich gesucht?

Hier im Tempel ist Gott.

Gott ist mein Vater.

Wisst ihr nicht, dass ich bei meinem Vater sein möchte?

Maria und Josef konnten nicht verstehen, was Jesus meinte.

Jesus ging mit Maria und Josef nach Hause zurück.

Jesus blieb bei Maria und Josef zu Hause.

Jesus hörte auf alles, was Maria und Josef sagten.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-fest-der-heiligen-familie>



## Gedanken und Ideen zur Gestaltung

### Einleitung und Aktion:

Heute geht es im Evangelium um die Heilige Familie - also Josef, Maria und Jesus. Wir hören im Evangelium von Jesus, als er 12 Jahre alt war. Für uns ist Jesus natürlich etwas ganz Besonderes. Schließlich wird er der Sohn Gottes genannt. Aber auch er war einmal ein Kind wie du, in einer „ganz normalen“ Familie.

Wir möchten heute gemeinsam überlegen: Was ist für mich Familie? Wer gehört da dazu? Welche Personen sind für dich deine Familie?

### „Mein Familienbild“

*Jedes Kind bekommt ein weißes A5 Blatt. Bunte Stifte stehen zur Auswahl.*

*Jedes Kind soll nun die Personen malen, die für sie für ihre Familie dazugehören.*

*Das Bild bekommt einen Rahmen (zB. aus Karton), der mit verschiedenen Materialien (Filz, Stoff, Buntpapier, Deko-Bänder, Kaffeebohnen, Körner, Naturmaterialien,...) verziert wird. Die Gestaltung des Rahmens kann von der Frage „Wo fühle ich mich zu Hause besonders wohl?“ (Sofa, Bett, Küche,...) begleitet werden.*

*Wenn die Bilder fertig sind, wird das Evangelium gelesen.*

*Danach kommen wir mit den Kindern anhand der Fragen ins Gespräch:*

Manchmal geht es in Familien auch rund - bist du schon mal verloren gegangen? Wie war das für dich?

Jesus geht eigentlich gar nicht „verloren“. Er sagt nur: „Ich bin dort, wo ich sein soll! Im Haus meines Vaters“. Wer könnte damit gemeint sein?

### Gott, du bist für mich (wie)...

*Jesus nennt Gott seinen Vater. Kinder schreiben oder zeichnen auf eine Karte, wer Gott für sie ist.*

### Anspiel beim Evangelium:

*Die Kinder spielen das Evangelium mit: Einige Kinder sitzen von Beginn des Gottesdienstes an verteilt in der Kirche auf Sitzpölstern. Während des Evangelium kommen sie vor dem Altar zusammen und setzen sich mit ihren Pölstern hin, rund um ein Kind, das Jesus darstellt.*

Idee nach: [https://www.kath-kirche-kaernten.at/themen/detail/C98/kinder\\_und\\_evangelium lesejahr\\_c](https://www.kath-kirche-kaernten.at/themen/detail/C98/kinder_und_evangelium lesejahr_c)

### Familiensegen:

Guter Gott, Jesus hatte eine Familie wie wir. Er hat mit Maria und Josef viel erlebt, wie wir als Familie. Wir sind froh, dass wir nicht alleine sind. Schön, dass du uns begleitest. Du bist da, wenn wir schöne Dinge erleben. Du lässt uns nicht allein, wenn wir streiten oder traurig sind. Segne du uns, stärke du uns, sei bei uns, was auch immer wir erleben und tun. Amen.

*Im Anschluss können sich die Familienmitglieder noch gegenseitig segnen und einander Gutes sagen. Dazu legt einander die Hände auf den Kopf oder die Schulter. Oder ihr zeichnet euch ein Kreuz auf die Stirn oder in die Hand. Dazu kann gesagt werden: „Name des Kindes/Name des Elternteils/Papa/Mama,...toll, dass es Dich in unserer Familie gibt. Gott segne Dich.“*

Aus: <https://katholisch-bibi.de/wp-content/uploads/2020/12/Familiensegnung.pdf>

*Verschiedene Segenstexte können auch in der Kirche zum Mitnehmen aufgelegt werden.*

### Gedanken zu Familie:

Familien halten zusammen, egal wie perfekt oder unperfekt sie sind!

Jesus, Maria und Josef sind eine Familie. Aber sie sind keine perfekte Familie. Josef weiß am Anfang nicht genau, wie er damit umgehen soll, dass Maria auf einmal ein Kind bekommt. Und Jesus, er kommt in einem Stall zur Welt, umgeben von Hirten und Tieren. Kurz nach der Geburt müssen sie vor dem Kaiser fliehen – alles Dinge, die schon ungewöhnlich sind für eine Heilige Familie. Aber das ist doch beruhigend – denn auch in unserem Alltag merken wir, dass es da oftmals drunter und drüber geht, dass nicht immer alles perfekt funktioniert. Jesus weiß das und begleitet unser Leben mit seinem Licht.

Aus: [https://www.kinderpastoral.de/fileadmin/5\\_lp/as42\\_lp\\_Kinderpastoral/Kindergottesdienst/Kindergottesdienst\\_dahoam/Fest\\_der\\_Heiligen\\_Familie.pdf](https://www.kinderpastoral.de/fileadmin/5_lp/as42_lp_Kinderpastoral/Kindergottesdienst/Kindergottesdienst_dahoam/Fest_der_Heiligen_Familie.pdf)

### Familien-Mobile

*Eine Anleitung zum Basteln eines Familien-Mobiles findest du unter:* [https://www.jugendarbeit.online/dpf\\_element/familien-mobile/?rk=9806](https://www.jugendarbeit.online/dpf_element/familien-mobile/?rk=9806)

### Familien-Gemälde

*Und wie man ein buntes Familien-Bild malt, erfährst du hier:* [https://www.jugendarbeit.online/dpf\\_element/kunterbuntes-familien-geflecht/?rk=9806](https://www.jugendarbeit.online/dpf_element/kunterbuntes-familien-geflecht/?rk=9806)